

Netzstadt  
Einführung in das Stadtentwerfen

Franz Oswald und Peter Baccini  
in Zusammenarbeit mit Mark Michaeli

Inhaltsverzeichnis			
Vorwort			
Einführung			
1	Annäherung an die heutige Stadt	11	
1.1	Was ist die Stadt?	12	
1.2	Wie sind die heutigen urbanen Siedlungen entstanden?	14	
1.3	Neue Urbanität	20	
	Neue Bilder urbaner Baukultur	21	
	Neue topologische Muster	22	
	Neuer Lebensrhythmus im Alltag	23	
	Brachen	24	
1.4	Die Vision eines lang andauernden Umbauprozesses	25	
1.5	Die Stadt neu entwerfen	27	
	Das Prinzip Gestaltbarkeit	28	
	Das Prinzip Nachhaltigkeit	28	
	Das Prinzip Umbau	29	
	Das Prinzip Verantwortung	29	
Netzstadt			
2	Die Netzstadt	33	
2.1	Über Modelle, Metaphern und Methoden zur Erforschung der Stadt	35	
2.1.1	Zum Umgang mit Komplexität	36	
2.1.2	Modelle und Metaphern der Stadt in der Fachliteratur zur Architektur	38	
2.2	Das Netzstadtmodell	45	
2.2.1	Das urbane System als Modell und das Netz als seine Metapher	46	
2.2.2	Kriterien zur Bewertung urbaner Qualitäten	50	
2.2.3	Der Systemaufbau im Netzstadtmodell	54	
3	Die Netzstadtmethode		63
3.1	Der Überblick		65
3.2	Die morphologischen Instrumente		71
3.2.1	Ziel und Zweck morphologischer Instrumente in der Netzstadtmethode		72
	Landschaftsformen als Zeichen		74
	Landschaftsformen in geometrischer Abstraktion		74
	Die Wahl von Bildthema und visuellen Instrumenten		75
	Topografien		78
3.2.2	Die Architektur des Territoriums (Phänomenologie)		80
	Territorien und ihre Attribute		81
	Territorientypen		92
3.2.3	Das Aufzeichnen von Territorien		96
	Die morphologischen Grundbegriffe in der Netzstadtmethode		96
	Exkurs New York		100
	Topografische Tektonik: Aufzeichnen in Schichten		102
3.2.4	Die morphologische Analyse urbaner Systeme in der Netzstadtmethode		103
	Synchrone und diachrone Untersuchungen		103
	Identifikation der Netzelemente und Territorientypen		104
	Porträt der Stadt a/Wigger		108
	Fallbeispiel Stadt a/Wigger: fünf Topografien		110
	Fazit auf Basis der urbanen Qualitätskriterien		126
3.2.5	Erste Auswahl morphologischer Indikatoren in der Netzstadtmethode		130
	Definitionen		132
	Ziel und Zweck der Arbeit mit Indikatoren		135
	Basisgrößen der morphologischen Indikatoren		144
3.2.6	Fazit: Morphologische Instrumente und Architektur des Territoriums		152
3.3	Die physiologischen Instrumente		155
3.3.1	Ziel und Zweck physiologischer Instrumente in der Netzstadtmethode		156
3.3.2	Die Erfassung von Materie- und Energieflüssen		158
3.3.3	Der Stoffwechsel urbaner Systeme (Phänomenologie)		162
3.3.4	Erste Auswahl physiologischer Indikatoren für die Netzstadtmethode		172
	Definitionen		173
	Skalenspezifische Knoten auf der Basis physiologischer Indikatoren		178
	Die Verknüpfung zu Güter-, Energie- und Stoffflüssen		178
3.3.5	Zusammenfassung		179
3.4	Fazit zur Netzstadtmethode		181

4	Stadtentwerfen mit der Netzstadtmethode	185	Synoikos	
4.1	Stadtentwerfen	187		
	Entwurfsziel	188	5	Die Synoikos-Methode
	Leitfragen zum Entwurf	190	5.1	Beteiligungsverfahren für die urbane Entwicklung
	Wahl des Untersuchungsgebiets	190	5.2	Die Synoikos-Methode
	Porträt von Luzern Nord	192	5.2.1	Ziele und Konzept
	Zielfragen zu Luzern Nord	193	5.2.2	Die Workshops
4.2	Fünf Entwurfsschritte:		5.3	Stadt a/Wigger
	Die Netzstadtmethode im Einsatz	195	5.3.1	Workshop 1: Analyse des
4.2.1	Schritt 1: Auseinandersetzung mit Projekt- und Beobachtungspereimeter	198		Ist-Zustandes und der Leitideen
	Identifikation der Knoten			Gruppenarbeit 1
	- die morphologische Ansprache in Luzern Nord	201		Gruppenarbeit 2
	Die physiologische Ansprache in Luzern Nord	208		Kommentare zu den Zielqualitäten
	Die Terrorientypen und territorialen			Schlussfolgerungen zum Workshop 1
	Attribute in Luzern Nord	204		Materialien zum ersten Workshop:
	Die Entwicklungsgeschichte von Luzern Nord	206		Vier Szenarien - fiktive Interviews im Jahr 2050
4.2.2	Schritt 2: Identifikation des Netzes	208	5.3.2	Workshop 2: Projekte und Trägerschaft
	Charakteristik des urbanen Systems Luzern Nord	211		Gruppenarbeit 1: Projektideen formulieren
	Das Netz morphologisch	212		Gruppenarbeit 2: Projekte lancieren
	Das Netz physiologisch	212		Trägerschaft für das Gesamtprojekt Stadt a/Wigger
	Die Identität des Netzes im Kontext	213		Schlussfolgerungen zu Workshop 2
4.2.3	Schritt 3: Erste Bewertung urbaner Eigenschaften	218	5.4	Fazit zur Methode
	Erste Bewertung von Luzern Nord	219		
	Leitideen zum Umbauprozess Luzern Nord	220		Hinweis zur Synthese:
4.2.4	Schritt 4: Das Setzen von Entwicklungszielen	221		Wie ist die Synoikos-Methode mit der
4.2.5	Schritt 5: Urbane Projekte - Entwürfe			Netzstadtmethode verknüpfbar?
	für den Umbauprozess	222		
	Fünf Entwürfe für den Umbau von Luzern Nord	223		
4.3	Methodisches Fazit	247		
				Glossar
				Sachwortregister
				Mitarbeiter
				Autorenbiografie
				Quellenverzeichnis
				Bildnachweis
				Impressum